

Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder ...

Der Herbst

Der erste Besuch der Vorschulkinder in der Schule fand direkt nach den Herbstferien statt. Noch ein wenig schüchtern kamen die Kinder mit ihren Erzieherinnen in die Karl-Gärtner-Schule, wurden aber gleich freudig von ihren Paten begrüßt. Schon nach kurzer Zeit hatten die Schulkinder ihre Patenkinder gefunden und der erste Schulbesuch wurde mit dem schon bekannten Jahreszeitenlied begonnen.



Der Schulhof war in leichten Nebel gehüllt und viel braunes Laub bedeckte den Boden. In dieser herbstlichen Atmosphäre bekamen die kleinen Teams gleich ihren ersten Arbeitsauftrag: "Sucht eine Sache, die wir vom Herbst mit ins Klassenzimmer nehmen können!" Und schon sausten alle Kinder los und bald fanden sich, durch Vivaldis Herbstmusik untermalt, auf der Herbstdecke im Klassenzimmer zahlreiche Kastanien, Blätter, Zapfen und kleine Stöckchen, die der Herbstwind auf den Hof geweht hatte.



Nach einem kleinen Frühstück ging dann die eigentliche Arbeit los. Die Schulkinder, die sich in den vergangenen Tagen bestens auf diese Aufgabe vorbereitet hatten, leiteten die Vorschulkinder gekonnt an und so gelang jedem Kind die Bearbeitung der Herbstaufgaben im Jahreszeitenbuch.









Schnell war die Zeit für den Abschied gekommen. Alle Kinder waren sich einig: Der erste Tag in der Schule hat Spaß gemacht und die Vorschulkinder wollen gerne im Januar zu unserem nächsten Treffen wieder kommen!